PROTOKOLL DER 96. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER ELEKTRA OBERLUNKHOFEN VOM DONNERSTAG, 24. APRIL 2008, 20.00 Uhr DER RÔTISSERIE KELLERÄMTERHOF, OBERLUNKHOFEN

Am 24. April 2008 wird die ordentliche Generalversammlung vom Präsidenten, Thomas Hagenbuch eröffnet. Der Vorsitzende begrüsst alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Die offizielle Versammlung wird wie schon letztes Jahr erst nach dem Nachtessen abgehalten.

Speziell begrüsst Herr Thomas Hagenbuch, Herrn Harry Manser und Herrn Leo Hagenbuch (Kontrollstelle, Elektra Oberlunkhofen) Herr Rolf Stamm und Herrn Ignaz Caminada (Gemeinderat) und Herrn Erwin Eichenberger (Gemeindeschreiber).

Entschuldigt haben sich Herr Willi Hoppler, Herr Samuel Mauch, Herr und Frau Walter und Hedy Bächer und Herr Erich Sidler.

Für die im vergangenen Jahr verstorbenen Personen (Genossenschafterinnen/Genossenschafter, Einwohnerinnen/Einwohner) bittet der Präsident um eine Gedenkminute.

Er weist darauf hin, dass die heutige Generalversammlung zwecks einfacherer Protokollführung und Vollständigkeit auf Tonband aufgezeichnet wird.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Traktandum 1 / Wahl eines Stimmenzählers

Gemäss Präsenzliste sind 26 Personen inkl. aller 5 Vorstandsmitglieder und Herr Meienhofer von Energieberatung Freiamt anwesend. Stimmberechtigt 25 Personen; absolutes Mehr 13 Personen. Thomas Hagenbuch weist darauf hin, dass pro Haushalt oder anwesendes Ehepaar nur eine Person stimmberechtigt ist.
Bis zum Versand der diesjährigen GV- Unterlagen zählt die Elektra 132 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Herr Ruedi Nussbaumer vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Traktandum 2 / Protokoll der GV vom 26. April 2007

Das Protokoll der 95. Generalversammlung der Elektra Oberlunkhofen vom 26. April 2007, Seite 7 – 9, verfasst von Gabi Züger, geprüft vom Vorstand und unterzeichnet von Thomas Hagenbuch.wird ohne Nachträge und Ergänzungen *einstimmig angenommen*.

Traktandum 3 / Jahresbericht des Präsidenten 2007

Der Bericht gibt Auskunft über das Geschäftsjahr 2007 / d.h. neben der ordentlichen Geschäftstätigkeit war das Jahr geprägt von normalen Aktivitäten im Bereich Unterhalt und zeitgemässer Erneuerung.

Thomas Hagenbuch macht anhand einer Folie Erläuterungen zur Marktöffnung. Die Marktöffnung beinhaltet als Grundsatz die Trennung von Energielieferung und die Benutzung des Netzes. Per Januar 2009 können in Oberlunkhofen 3 Abonnenten mit einem Jahresverbrauch von minimum 100 Megawattstunden ihren Stromlieferanten frei wählen. Ab 2014 tritt die Marktöffnung für alle anderen Kleinhaushalte in Kraft.
Der Vorstand bearbeitet zur Zeit mit einem neutralen Branchendienstleistungs-Unternehmer (Firma Encontrol AG, Niederrohrdorf) nach strukturierten Verordnungs- und Terminvorgaben die Anlagebewertung der Elektra Oberlunkhofen sowie die Festlegung des Netznutzungsentgelts. Die Publikation der Kennzahl des Netznutzungsentgelts muss bis zum 31. August 2008 erfolgt sein.
Die Elektrizitätskommission (ElCom) ist der neugeschaffene Regulator des Strommarktes. Die ElCom hat die Kompetenz die Netznutzungsendgelte und die Elektriztätstarife zu überprüfen, bei ungerechtfertigten Gewinnen Absenkungen anzuordnen. Die weitere Tätigkeit der ElCom beinhaltet die Beurteilung von Streitfällen im Bereich der kostendeckenden Energieeinspeisungsvergütung.

Die Elektra war im letzten Jahr an der KEGA mit einem Stand im Zelt der erneuerbaren Energien vertreten, u.a. mit den Themen Stromeffizienz im Haushalt und am Arbeitsplatz und dem Stromtandem „WadenWatt“.

Ruedi Nussbaumer: In welcher Grössenordnung ist die Kostenaufteilung für die Energielieferung und die Benutzung des Netzes?
Thomas H.: Es wurde noch keine genauen Zahlen bekanntgegeben aber man schätzt so ca. je ½.

Der Jahresbericht, abgedruckt auf Seite 3 und 4 der GV-Einladung wird ohne Nachtrag und Ergänzungen einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die kooperative und kollegiale Zusammenarbeit und den Einsatz zu Gunsten der Elektra mit dem Ziel die Abläufe zu vereinfachen und verbessern und einen Beitrag zu leisten für eine schlanke und effiziente Organisation.

Traktandum 4 / Rechnung 2006

Die Zahlen der Betriebs- und Vermögensrechnung 2007 werden von Bernhard Hagenbuch erläutert.

4050 Kurse /Weiterbildung: Der Aufwand betrug nur Fr. 550.- gebenüber dem Budget von Fr. 1000.-, da Guido Gumann weniger Kurse besuchte als geplant.
4800 sonstige Betriebsaufwendungen: Der Betrag mit Fr. 9561.60 ist deutlich höher ausgefallen, da die Elektra an der KEGA einen Ausstellungsstand hatte. (Detaillierte Ausgaben für die Ausstellung: Velo Wadenwatt Fr. 1800.-, Kugelschreiber Fr. 1017.-, Vorbesprechung, Aufstellen, Präsenzzeit, Stand abräumen Pauschal Fr. 1500.-, Wettbewerb 6 Solaruhren Fr. 585.50.Total Fr. 4902.50)
6000 Energieverkauf: Das Jahr 2007 wurde geprägt von dem milden Winter, daher wurde weniger Strom verbraucht.

Der Revisorenbericht über die Rechnung des Geschäftsjahres 2007 wird von Harry Manser verlesen; die Beträge sind in der Buchhaltung deutlich ausgewiesen und ordnungsgemäss verbucht. Die Revisoren (Harry Manser, Leo Hagenbuch und Rolf Huber) danken Herrn B. Hagenbuch für die sauber und übersichtlich geführte Rechnung und beantragen den Vorstand zu entlasten.

Die Betriebs- und Vermögensrechnung 2007 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5 / Budget 2008

Das Budget für 2008 wird von B. Hagenbuch erläutert.

Der Vorstand dankt Bernhard und Anny Hagenbuch und natürlich auch der Kontrollstelle für den grossen Einsatz zu Gunsten der Elektra Oberlunkhofen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6 / Anpassung Statuten und Betriebsreglement

Die Strommarktöffnung per 01.01.2009 bringt auch für die Elektra Oberlunkhofen als Verteilnetzbetreiber massive Veränderungen. Die Nutzung des Elektrizitätsnetzes (Netzzugang) und das Entgelt für die Netznutzung, sowie die Stromlieferung (ab 01.01.2009 für grosse Endverbraucher frei wählbar) sind aktuell die wichtigsten flankierenden Massnahmen. Auf den Grundlagen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie unter Aufsicht des Marktregulators ElCom sind alle Verteilnetzbetreiber direkt am Strommarkt und müssen auf Marktveränderungen aktuell reagieren können. Damit der Vorstand über die notwendigen Kompetenzen im Rahmen des neuen Strommarktes verfügt, sind Statuten und das Betriebsreglement der Elektra Oberlunkhofen geringfügig anzupassen.

Eine Umfassende Ueberarbeitung auf der Grundlage der neuen Gesetze und Verordnungen ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Die drei vorgeschlagenen Anpassungen betreffen:

zwei Artikel der Statuten
Art. 7 Befugnisse der Generalversammlung
Art. 14 Rechte und Pflichten des Vorstandes

und ein Artikel des Betriebsreglementes
Art. 37 Tarife

Die Befugnisse der Generalversammlung und die Rechte und Pflichten des Vorstandes betreffend der Tarife resp. Netznutzungsentgelt und die Energiepreise sind neu zu regeln.

Die Aenderungen werden einstimmig angenommen.

Traktandum 7 / Verschiedenes und Umfrage

Ruedi Nussbaumer: Macht die Elektra auf die Marktöffnung hin Werbung um als Lieferant weiter bestehen zu können?
Thomas Hagenbuch: Die Elektra Oberlunkhofen wird alles daran setzen, ihre Kunden behalten zu können.
Bruno Zingg: Wer macht die Abrechnungen, wenn ein Grossbezüger von einem anderen Lieferanten Strom beziehen würde?
Bernhard Hagenabuch: Die Durchleitung wird durch die Elektra und die Strommenge wird vom Lieferanten abgerechnet.

Die Elektra machte noch einen Wettbewerb für die Teilnehmer der Generalversammlung.
Die Frage des Wettbewerbes lautete:
Nennen Sie die Summe der Gesamtlänge der Kabel welche im Trassee der Elektra Oberlunkhofen vorhanden sind (Stand Ende Februar 2008, Genauigkeit Schätzwert auf 100m genau).

Gewonnen haben: 1. Preis: Gutschein für 100kW Solarstrom aus dem Freiamt.
Gewinner: Werner Kaufmann
2. Preis: Gutschein für 50kW Solarstrom aus dem Freiamt
Gewinner: Harry Manser
3. Preis: Gutschein 25kW Solarstrom aus dem Freiamt
Gewinner: Pius Koller

Genannt wurden zahlen zwischen 12,8 km und 960 km. Die genaue Kabellänge im Trassee der Elektra Oberlunkhofen ist: 52,522.25 m

Am Schluss der Generalversammlung folgte noch ein Vortrag über div. Heizsysteme von Herr Guido Meienhofer, Energieberatung Freiamt.

Gabi Züger feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum im Vorstand der Elektra Oberlunkhofen.
Der ganze Vorstand gratuliert ihr ganz herzlich und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für das Erscheinen an der Generalversammlung 2008 der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen bedankt sich der Präsident Thomas Hagenbuch. Er schliesst die Generalversammlung um 22.05Uhr.

Präsident	Aktuarin
T. Hagenbuch	G. Züger